

882 der Beilagen. — Konstituierende Nationalversammlung.

Antrag
des
Abgeordneten Geisler und Genossen,
betreffend
Wirtschaftsangelegenheiten.

Im Monate September vorigen Jahres wurden die Gemeinden Uttendorf und Stuhlfelden von wolkenbruchartigem Unwetter heimgesucht, welches zur Folge hatte, daß die Mantlitz-, Piertendorfer- und Utten-dorferbäche aus den Flußbetten traten, Wasserleitungen und Schutzbauten zerstörten, über Felder und Wiesen sich ausbreiteten, so daß 1 Meter tiefer Schotter und Gerölle zurückblieb.

Der erhobene Schaden wurde seitens der politischen Behörde mit über 300.000 K konstatiert, von welchen, sollte die Existenz dieser Besitzer weiterhin möglich gemacht werden, ein Betrag von 100.000 K im Notstandsweg vergütet, respektive aufgebracht werden müßte.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

Die Nationalversammlung wolle beschließen:

„Den geschädigten Besitzern in den Gemeinden Uttendorf und Stuhlfelden zur notwendigen Weiterführung ihrer vom Hochwasser verschütteten Wirtschaften eine Zuwendung aus Notstandsmitteln in der Höhe von 100.000 K zuzubilligen.“

In formeller Beziehung wolle dieser Antrag dem Finanzausschusse zugewiesen werden.

Wien, 15. Juni 1920.

Huber.	S. Geisler.
Zuz.	R. Weigl.
Dr. Aigner.	Födermayr.
Miedrist.	Dr. Schneider.
Derich.	J. Weiß.
	E. Heiml.